

IDHEC

Englisch: La Fémis (formerly IDHEC)

THEORIE

Französische Filmhochschule in Paris (seit 2017 La Fémis) — ein der renommiertesten Ausbildungsstätten Europas, bekannt fürameratechniker und Schnittmeister. Viele Cinematographen und Produzenten stammen von dort.

An der Pariser Filmschule hat man gelernt, wie man Bilder denkt, bevor man sie macht. Das Institut — lange Zeit unter dem Namen IDHEC bekannt, seit 2017 offiziell La Fémis — gehört zu den wenigen europäischen Ausbildungsstätten, die nicht einfach Handwerk vermitteln, sondern eine bestimmte Haltung zum Filmemachen prägen. Wer dort war, trägt das mit sich auf jeden Set, den er später betritt. Das Besondere am französischen Weg: Man trennt nicht künstlich zwischen Theorie und Praxis, sondern zerlegt den Film in seine Gewerke — und macht dabei klar, dass jedes einzelne eine eigenständige Kunstform ist. Dieameratechnik wird dort nicht als bloße Bedienung von Equipment verstanden, sondern als visuelles Denken. Ein Kameramann von La Fémis hat gelernt, dass die Wahl der Brennweite, der Bewegung, des Lichts nicht zuerst technisch ist, sondern dramaturgisch. Das merkt man, wenn solche Leute später auf Set arbeiten — sie argumentieren anders, sie lösen Probleme anders. Ähnlich bei Schnittmeistern: Die Schule arbeitet mit echtem Filmmaterial, später mit digitalen Systemen, aber immer mit der Frage: Was will diese Sequenz sein? Wie atmet sie? Das ist kein akademisches Gerede — das ist Handwerk, das in der Tiefenschärfe und der Edit-Rhythmik sichtbar wird. Absolventen prägen oft die Qualität ganzer Produktionen, weil sie strukturieren können, nicht nur schneiden. Die Schule hat französische Filmkultur geprägt — von den Nouvelle-Vague-Zeiten bis heute. Ihre Absolventen arbeiten international, bei französischen Produktionen und bei internationalen Projekten. Wer mit jemandem arbeitet, der von dort kommt, merkt oft erst später: Dieser Mensch hat eine bestimmte Rigorosität, eine handwerkliche Philosophie, die nicht trennt zwischen Ästhetik und Funktion. Das ist nicht überall so — und das macht den Unterschied, wenn es um Qualitätskriterien im europäischen Film geht. La Fémis ist kein Label, das auf dem CV glänzt — es ist eine Art zu arbeiten.

FilmFarm - filmfarm.de/c/la-femis-formerly-idhec